

Protokoll

Sitzung: Elternratssitzung Schule Trenknerweg, Schuljahr 2021/2022
 Datum: 05. Mai 2022
 Ort: Zirkusarena Schule Trenknerweg
 Beginn: 20:00 Uhr
 Ende: 22:45 Uhr
 Protokollant: Heiner Lindemann

Teilnehmer/-innen

Heiner Lindemann	(ER)	Kirstin Bredlow	(Schulleitung)
Volkan Filiz	(ER)	Doris Kupka	(Schulleitung)
Hadi Rezayat	(ER)	Saskia Pokjski	(Schulleitung)
Jan-Gerd Hilbing	(ER)	Janne Gutzke	(GBS-Leitung)
Vinzent Reiss	(ER)	Bernd Rahmann	(Clown-Town)
Sabrina Kaden	(ER)	Birte Langhoff	(1a)
Tina Bähr	(ER)	Gitta Heuß-Kraaier	(VSKa, 2b)
Carolie Oxley	(ER)	Peter Dudzinski	(4e)
Kathrin Wiegand	(ER)	Frank Singer	(VSKb)
Jessica Hitgen	(ER)		

Bericht der Schulleitung

Thema: Rückblick

Frau Bredlow berichtete von der erfolgreichen Teilnahme am Zehntel-Lauf am 28.04. Die Schule Trenknerweg belegt in der Gesamtwertung der Grundschulen den 5. Platz.

Ein NDR-Bericht ist auf der Schulhomepage verlinkt:

https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/hamburg_journal/Ueber-9000-Kinder-und-Jugendliche-laufen-beim-Zehntel-mit,hamj121508.html

Zur Organisation der Teilnahme gab es von den Eltern noch einige Verbesserungsvorschläge. So können z.B. auch Eltern als Betreuer angemeldet werden, die die Kinder dann im Läuferbereich begleiten können.

Hierzu soll Herr Renna als Organisator noch einmal angesprochen werden.

Sehr erfolgreich ist auch die erste Zirkuswoche für die 3. Klassen angelaufen. Frau Bredlow bedankte sich besonders bei den Eltern für die Unterstützung des Pausenverkaufs, der zur guten Stimmung erheblich beiträgt.

Thema: Ausblick

Frau Bredlow nannte die nächsten anstehenden Termine. Aus dem Orga-Team werden sich Frau Kühl und Frau Hayer mit dem Elternrat in Verbindung setzen, um die Unterstützung abzustimmen. Infos folgen:

- **Sommerfest: 08.06.2022**
- **Kunstvernissage für 2. Klassen: 11.06.2022**
- **Werkschau: 14.06.2022**
- **Wandertag: 15.06.2022**

Zusätzlich wird der Elternrat am 25.06. einen Flohmarkt auf dem Schulhof organisieren. Vom 27.06. bis 30.06. stehen dann die Zeugniskonferenzen an.

In Planung ist zusätzlich noch ein Spendenlauf, dessen Erlös anteilig einem Ukraine-Projekt und der Partnerschule in Sambia zugutekommen soll.

Thema: Corona-Situation / Schulhof

Frau Kupka berichtete, dass sich die Abschaffung der Maskenpflicht gut etabliert. Einzelne Lehrkräfte und Kinder nutzen die Maske weiterhin, was von allen Seiten akzeptiert wird.

Man beobachtet mit Spannung, wie die Möglichkeit zur Abmeldung vom Testbetrieb (für geimpfte und genesene Kinder mit Nachweis möglich) genutzt wird. Schnelltests werden selbstverständlich zweimal wöchentlich möglich bleiben.

Es wurde von den Eltern angeregt, dass gerade vor besonderen Anlässen, wie z.B. Klassenreisen, alle Kinder ggf. freiwillig einen Schnelltest durchführen.

Im Zuge der Abschaffung der Corona-Maßnahmen wird auch der Schulhof wieder für die Eltern geöffnet. Die Lehrkräfte und Erzieher/-innen haben einstimmig das Modell vorgeschlagen, dass zu den Bring- und Abholzeiten (8.00, 13.00, 14.30, 16.00 Uhr) der Schulhof betreten werden darf. So soll ggf. das spontane kurze Gespräch mit Erzieher/-innen und Lehrkräften wieder ermöglicht werden. Gleichzeitig soll die in der Pandemie gewonnene Sicherheit auf dem Schulhof gewahrt werden. So können außerhalb der o.g. Zeiten schulfremde Personen gezielt angesprochen werden. Fahrradverkehr und Hunderunden lassen sich so hoffentlich eindämmen. Der Elternrat schließt sich diesem Votum grundsätzlich an.

Genauere Informationen folgen durch die Schulleitung. Es wird aktuell noch abgestimmt, wie die Abholung der „Nicht-Selbstgänger“ organisiert wird. Ebenso wird geklärt, ob und wie der Durchgang zur Kita Elbchaussee möglich ist.

Thema: Organisatorisches

Frau Bredlow berichtete, dass in den nächsten Wochen die KERMIT 2 und 3-Tests anstehen, aus denen dann das künftige Förderkontingent abgeleitet wird. Die Schule wird aktuell als KESS 6-Schule geführt.

Frau Pokojski beschäftigt sich aktuell mit der Einteilung der künftigen ersten Klassen. Dies erfolgt wie immer in Zusammenarbeit mit den VSK-Erzieher/-innen. Die Freundschaftswünsche werden weitgehend umgesetzt. Neu ist, dass im künftigen 1. Jahrgang mehr Mädchen als Jungen sein werden. Das war die letzten Jahre umgekehrt.

Die Versorgung mit Lehrkräften sieht auch für das kommende Schuljahr gut aus. Es werden 2 Sabbaticals verschoben, so dass Brüche in den Klassenleitungen vermieden werden.

Frau Kupka wies noch darauf hin, dass sich das Fundhäuschen in den letzten Wochen wieder gut gefüllt hat. Es werden alle Eltern gebeten, evtl. Fundsachen abzuholen. Der Elternrat teilt demnächst einen Termin zur Leerung mit. Verlorene Wertsachen werden -wie gehabt – im Sekretariat verwahrt.

Bericht der GBS-Leitung und Clowntown

GBS

Frau Gutzke berichtete für den GBS-Bereich.

Das Thema „Gesunde Ernährung“ ist im Team auf Anregung des Elternrates noch einmal angesprochen worden.

Es soll in der nächsten Zeit das „Klassen-Obst“ wieder eingeführt werden. Genaueres wird hierzu von den Erzieher/-innen der einzelnen Klassen mitgeteilt. In den meisten Klassen wurde es vor der Pandemie so

gehandhabt, dass im wöchentlichen Wechsel Eltern einen Obstkorb bestücken, aus dem sich die Kinder bei Bedarf auch am Nachmittag zusätzlich versorgen können.

Bedauerlicherweise wird sich das Streikgeschehen fortsetzen. Voraussichtlich wird das nächste Mal am 13.05 der GBS-Bereich bestreikt. Eine Betreuung der 4. Klassen soll wegen der Zirkusaufführungen am Nachmittag aber möglich sein.

In den Maiferien gibt es keine Ferienbetreuung. Die Anmeldung für die Sommerferien wird noch ausgeschrieben und soll dann bis zum 29.05. erfolgen. Auch für das Zeltlager in den Sommerferien sind noch einzelne Plätze frei.

Die Buchung der Betreuungszeiten ist aktuell analog und digital möglich. Langfristig soll diese dann digital passieren.

Die Essenszeiten werden trotz Aufhebung der Corona-Maßnahmen vorerst so beibehalten. Es habe sich als vorteilhaft erwiesen, dass die Mensa zu den Essenszeiten nicht ganz so voll ist.

Clowntown:

Herr Rahmann berichtete von den ersten Tagen der Zirkuswoche für die 3. Klasse. Der Pausenverkauf sei sehr gut angelaufen. Es gibt an jedem Tag abwechselnde Gebäcksorten. Jeweils an den letzten Tagen soll nach Möglichkeit Popcorn verkauft werden.

Für die noch anstehenden Zirkuswochen soll es noch einmal genauere Informationen an die Eltern über die Klassenlehrkräfte geben, da es wegen der Pandemiezeit gerade in den Klassen 1 und 2 noch kein „gewachsenes Wissen“ in der Elternschaft gibt.

Herr Rahmann berichtete, dass Zirkuspädagogen/-innen, die zumeist auf Honorarbasis arbeiten, aktuell nur schwer zu finden sind. Er hofft aber, dass alle Klassenstufen ein breites Angebot bekommen, das über den regulären Zirkusunterricht hinausgeht.

Verschiedenes

Frau Langhoff regte an, in der Zirkusarena ein Kulturprogramm anzubieten. Als einen ersten Vorschlag nannte sie ein Dokumentartheater zum Thema Flucht und Vertreibung. Dieses würde eine Aktualität aufgreifen, die das Leben der Schule betrifft. Genauere Infos gibt es unter www.wort-und-herzschlag.de Schulleitung und Elternrat zeigten sich demgegenüber grundsätzlich offen. Da es von Seiten der Schule kein Budget hierfür gibt, müssten sich diese Veranstaltungen durch Eintrittsgelder oder Sponsoren tragen. Es müsste dann im Einzelfall geprüft werden, ob die Zirkusarena wirklich dafür geeignet ist. U.a. wegen der möglichen Zuschauerzahl (200 im besten Fall möglich) und wegen der technischen Gegebenheiten. Z.B. ist für die Bühne noch keine Beleuchtungsanlage vorhanden. Frau Langhoff wird weitere Informationen zur Verfügung stellen.

Der Vorstand des Elternrates ist nach Aufruf des KER21 mit Frau Bredlow bzgl. der Entwürfe der neuen Bildungspläne ins Gespräch gegangen. Daraufhin möchte sich der Elternrat folgenden zwei Kritikpunkten anschließen, die dem KER21 für seine Stellungnahme weitergegeben werden:

- Der Arbeitsaufwand, den die Implementierung der neuen Bildungspläne für das Lehrerkollegium mit sich bringt, ist immens. Die notwendigen Ressourcen und Kapazitäten sind in der vorgegebenen Zeit nicht aufzubringen.
- In den neuen Bildungsplänen wird in den Bewertungsmaßstäben eine viel zu hohe Gewichtung der schriftlichen Leistungen vorgenommen. Diese liegen in einigen Fächern bei 50 Prozent. Damit fallen wichtige Kompetenzen, wie z.B. Präsentationsfähigkeiten zu wenig ins Gewicht.

Aktuelles & Termine s. Homepage der Schule: <http://www.schuletrenknerweg.de/termine/>

Der Elternrat dankt für die zeitnahe Weiterleitung dieses Protokolls durch die Klassenelternvertretungen (KEVs) an ihre Elternschaft!